Stadt Amberg

Marktplatz 11 92224 Amberg



Beschlussvorlage

Vorlage-Nr:

Erstelldatum:
Aktenzeichen:

Rathausarkaden - Reisebüro
hier: Durchführungsfreigabe

Referat für Stadtentwicklung und Bauen
Verfasser: H. Wiegel

Beratungsfolge

12.05.2004

005/0027/2004
öffentlich
03.05.2004

Referatlich
03.05.2004

Deschluss

12.05.2004

Bauausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss nimmt die Erläuterung zur beabsichtigten Maßnahme zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, den Umbau der Rathaushausarkaden gemäß der Planungsfassung vom 12.05.2004 durchzuführen.

Sachstandsbericht:

Der Mieter des Reisebüros im Rathaus, das DER Deutsches Reisebüro GmbH & Co. OHG, Humboldt Str. 140 – 144, 51149 Köln, trat Ende des Jahres 2003 an das Gebäudemanagement der Stadt Amberg heran, ob es nicht möglich wäre, die jetzt entlang des Hallplatzes bestehenden Rathausarkaden zu beseitigen und die Fensterfront direkt an die Straße zu verlegen. Eine weitere Anmietung in der bestehenden Form sei dem DER über das Ende der Mietzeit in 2005 nicht mehr möglich. Die Vorteile lägen auf der Hand, da die Gewerbeeinheit leichter zu finden wäre, die Zugangssituation in der derzeitigen Form unbefriedigend sei und außerdem dadurch auch mehr Mietraum geschaffen werden könnte. Des Weiteren sei der Arkadenraum verhältnismäßig dunkel, ständig verschmutzt und deshalb ein fortwährendes Ärgernis.

Nachdem diese Argumente seitens des Vermieters nachvollziehbar waren, wurde von Seiten des Gebäudemanagements eine Kostenschätzung für den Umbau der Arkaden erstellt und mit den zuständigen Gremien des Mieters vereinbart, dass im Falle einer Genehmigung durch den Bauausschuss und das städt. Baureferat der Mieter die entstehenden Kosten vorfinanzieren würde und die Rückzahlung durch eine entsprechende Mietminderung über zehn Jahre erfolgen solle. Die Baudurchführung erfolgt durch den Fachbereich Bauen. Festzustellen hierzu ist, dass bereits im ursprünglichen Zustand des 1913 erweiterten Rathausgebäudes die jetzigen Arkaden (Einbau 1963) nicht bestanden und die Fassade (entspr. dem OG) an der Straßenkante geschlossen war (im Sinne des Denkmalschutzes bestehen deshalb keine Bedenken). Der jetzige Gehweg innerhalb der Arkaden würde wieder entfallen. Dieser Zustand soll dem Original entsprechend wieder hergestellt werden.

Mar	tina Dietrio	ch, Baurefe	erentin

Anlagen:

- 1. Pläne: ursprüngliche Fassade/geplanter Umbau
- 2. Grundriss Umbau